

NIEDERSCHRIFT

über die Wahl des Bürgermeisters
und des Gemeindevorstandes der Gemeinde
GEDERSDORF

Datum: **Donnerstag, 8. April 2010**
Ort: **Gemeindeamt in Theiß**
Beginn: **19:00 Uhr**
Vorsitz: **Karl WEBER** als Altersvorsitzender

1. Feststellungen

Der Vorsitzende stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister eingeladen wurden.
Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Wahl des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes festgesetzten Frist statt.

Außer dem Vorsitzenden sind anwesend:

AICHINGER Stefan, BATELKA Irene, BERGER Erich, BRANDL Franz, BUBNA-LITIC Michael, DINGL Anton-Günter, GARTNER Franz, GERSTENMAYER Franz, GRUBÖCK Herbert, KIRCHNER Rudolf, KREITNER Raimund, MÜLLER Martin, PUCHEGGER Johann, RAMMEL Walter, REITER Christian, REUTER Karl, STEININGER Theresa, STEINSCHADEN Margarete, WALDUM Erika, WALLNER Reinhard

2. Angelobung, Abbruch der Sitzung

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben.
Der Vorsitzende liest den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Gedersdorf nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen über Namensaufruf durch den Altersvorsitzenden, nachdem dieser zunächst das Gelöbnis vor dem neugewählten Gemeinderat abgelegt hat, mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

3. Wahl des Bürgermeisters

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Johann Puchegger (ÖVP)**

Das Mitglied des Gemeinderates **Martin Müller (SPÖ)**

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen **21**

ungültige Stimmen **0**

gültige Stimmen **21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Franz GARTNER** **20** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Martin MÜLLER** **1** Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Franz GARTNER** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **20**, lauten, gilt dieses als zum Bürgermeister gewählt.

4. Wahl der geschäftsführenden Gemeinderäte

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Johann Puchegger (ÖVP)**

Das Mitglied des Gemeinderates **Martin Müller (SPÖ)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass außer dem Vizebürgermeister mindestens zwei geschäftsführende Gemeinderäte gewählt werden müssen. Die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einschließlich des Vizebürgermeisters darf ein Drittel der Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates nicht übersteigen. Es muss daher zuerst ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Gemeinderäte gefasst werden.

Antrag des Vorsitzenden über die Anzahl der zu wählenden geschäftsführenden Gemeinderäte:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass sechs geschäftsführende Gemeinderäte gewählt werden sollen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder des Gemeindevorstandes werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der letzten Gemeinderatswahl auf diese aufgeteilt. Die Aufteilung ergibt:

Wahlpartei **ÖVP**..... **4** Mitglieder

Wahlpartei **SPÖ**..... **2** Mitglieder

Aufgrund der Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

Wahlpartei: **ÖVP**

Erich BERGER, Franz BRANDL, Franz GERSTENMAYER, Herbert GRUBÖCK

Wahlpartei: **SPÖ**
Walter RAMMEL, Christian REITER

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **ÖVP** ergibt:

abgegebene Stimmen **21**
ungültige Stimmen **0**
gültige Stimmen **21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Erich BERGER	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Franz BRANDL	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Franz GERSTENMAYER	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Herbert GRUBÖCK	21 Stimmzettel

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei **SPÖ** ergibt:

abgegebene Stimmen **21**
ungültige Stimmen **0**
gültige Stimmen **21**

Von den gültigen Stimmzetteln lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Walter RAMMEL	21 Stimmzettel
auf das Gemeinderatsmitglied Christian REITER	21 Stimmzettel

Die Gemeinderäte **Erich BERGER, Franz BRANDL, Franz GERSTENMAYER, Herbert GRUBÖCK, Walter RAMMEL und Christian REITER** sind daher zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt.

5. Wahl des Vizebürgermeisters

Der Vorsitzende stellt fest, dass zuerst ein Beschluss über die Anzahl der zu wählenden Vizebürgermeister gefasst werden muss.

Hierüber liegt folgender Antrag der Sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion vor:

Der Gemeinderat der Gemeinde Gedersdorf möge beschließen, dass gem. § 24 Abs. 1 NÖ GO 1973 ein 2. Vizebürgermeister installiert wird.

Die ÖVP-Gemeinderatsfraktion stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass ein Vizebürgermeister gewählt werden soll.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Antrag der ÖVP-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Dagegen: Rammel, Reiter, Müller, Batelka, Reuter, Kreitner

Dafür: 15 Gemeinderatsmitglieder

Es ist somit **ein** Vizebürgermeister zu wählen.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates **Johann Puchegger (ÖVP)**

Das Mitglied des Gemeinderates **Martin Müller (SPÖ)**

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmen **21**

ungültige Stimmen **1**

gültige Stimmen **20**

Die ungültigen Stimmzettel (leere Kuverts) werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 - **leer**

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied **Franz BRANDL** **18** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Erich Berger** **1** Stimmzettel

auf das Gemeinderatsmitglied **Walter RAMMEL** **1** Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeinderates **Franz BRANDL** mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich **18**, lauten, gilt dieses als zum Vizebürgermeister gewählt.

Der Niederschrift muss angeschlossen werden:

1. Sämtliche Stimmzettel (getrennt verpackt nach Wahlgängen)
2. Sämtliche Wahlvorschläge und Ergänzungswahlvorschläge

Die Niederschrift muss von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterschrieben werden. Verweigert ein Mitglied die Unterschrift, ist der Grund dafür anzugeben.

Ende der Sitzung: 19:41

Unterschriften

Der Altersvorsitzende:

Koschke

Der Bürgermeister:

F. Oster

Der Vizebürgermeister:

Franz Thum

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes:

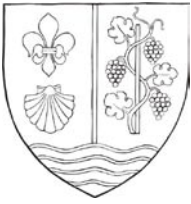
Wolter
Ernst Beugel

Gutenmayer

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Düffler
Koch
Ernst Walden
Magor
Kaufmann
Rund
Scene

Wald
Koch
Koch
Koch
Koch



GEMEINDE GEDERSDORF

3494 Theiß, Obere Hauptstraße 1

www.gedersdorf.gv.at

PROTOKOLL

über die **Fortsetzung der konstituierenden Sitzung** des **Gemeinderates** vom **4. April 2010** zur Beschlussfassung über die Bildung der Gemeinderatsausschüsse und der Festlegung der Anzahl der Ausschussmitglieder, sowie der Wahl der Ausschussmitglieder, ab 19:41 Uhr.

A) Anzahl der Gemeinderatsausschüsse

Der Gemeinderat hat die Anzahl der zu bildenden Gemeinderatsausschüsse, sowie die Anzahl deren Mitglieder mit Beschluss festzulegen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass folgende Gemeinderatsausschüsse gebildet werden:

- 1) ein **Prüfungsausschuss** mit 5 Ausschussmitglieder;
- 2) ein **Finanzausschuss** mit 6 Ausschussmitglieder;
- 3) ein **Jugendausschuss** mit den Agenden Jugend und Sportangelegenheiten mit 5 Ausschussmitglieder;
- 4) ein **Bauausschuss** mit den Agenden Infrastruktur, Wasserbau, Güterwege, Raumordnung, sowie Neubau und Instandsetzung gemeindeeigener Gebäude mit 5 Ausschussmitglieder;
- 5) ein **Schulausschuss** mit den Agenden Volksschule, Kindergarten, Schulgemeinden und Musikschulverband mit 5 Ausschussmitglieder;
- 6) ein **Sozialausschuss** mit den Agenden Soziales, Familien und Senioren mit 5 Ausschussmitglieder;
- 7) ein **Fremdenverkehrsausschuss** mit den Agenden Tourismus, Kultur und Veranstaltungen mit 5 Ausschussmitglieder;
- 8) ein **Umweltausschuss** mit den Agenden Umwelt, erneuerbare Energie und Friedhöfe mit 5 Ausschussmitglieder

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

B) Aufteilung des Ausschussvorsitzes

Gemäß § 107 NÖ Gemeindeordnung 1973 hat der Gemeinderat festzulegen, welcher Wahlpartei das Vorschlagsrecht für die Besetzung einer Vorsitzendenstelle und Vorsitzendenstellvertreterstelle eines Ausschusses – mit Ausnahme des Prüfungsausschusses – zukommt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Vorsitz in den Gemeinderatsausschüssen folgenden Wahlparteien zukommt:

- 1) beim **Finanzausschuss** der ÖVP
- 2) beim **Jugendausschuss** der SPÖ
- 3) beim **Bauausschuss** der ÖVP
- 4) beim **Schulausschuss** der ÖVP
- 5) beim **Sozialausschuss** der SPÖ
- 6) beim **Fremdenverkehrsausschuss** der ÖVP
- 7) beim **Umweltausschuss** der ÖVP

Die Besetzung der Vorsitzendenstellvertreterstellen soll jeweils der anderen im Ausschuss vertretenen Wahlpartei zukommen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

C) Wahl der Ausschussmitglieder

Danach findet die Wahl der Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse statt.

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder werden entsprechend der von den Wahlparteien bei der Gemeinderatswahl erzielten Parteisummen auf diese aufgeteilt. Auf Grund dieser Aufteilung werden von den Wahlparteien folgende Wahlvorschläge eingebracht:

➤ Für den Prüfungsausschuss:

ÖVP: **DINGL Anton-Günter, PUCHEGGER Johann, STEINSCHADEN Margarete**
SPÖ: **MÜLLER Martin, REUTER Karl**

➤ Für den Finanzausschuss:

ÖVP: **BERGER Erich, BRANDL Franz, GERSTENMAYER Franz, GRUBÖCK Herbert**
SPÖ: **RAMMEL Walter, REITER Christian**

➤ Für den Jugendausschuss:

ÖVP: **AICHINGER Stefan, STEININGER Theresa, WALLNER Reinhard**
SPÖ: **KREITNER Raimund, REITER Christian**

➤ Für den Bauausschuss:

ÖVP: **AICHINGER Stefan, BRANDL Franz, KIRCHNER Rudolf**
SPÖ: **RAMMEL Walter, REITER Christian**

➤ Für den Schulausschuss:

ÖVP: **GRUBÖCK Herbert, STEINSCHADEN Margarete, WALLNER Reinhard**
SPÖ: **BATELKA Irene, REITER Christian**

- Für den Sozialausschuss:
ÖVP: **DINGL Anton-Günter, WALDUM Erika, WEBER Karl**
SPÖ: **BATELKA Irene, RAMMEL Walter**

- Für den Fremdenverkehrsausschuss:
ÖVP: **BERGER Erich, PUCHEGGER Johann, WALDUM Erika,**
SPÖ: **KREITNER Raimund, MÜLLER Martin,**

- Für den Umweltausschuss:
ÖVP: **GERSTENMAYER Franz, KIRCHNER Rudolf, WEBER Karl**
SPÖ: **BUBNA-LITIC Michael, REUTER Karl**

Die mit Stimmzettel vorgenommene Wahl über die Wahlvorschläge der Wahlparteien ergibt:

- abgegebene Stimmen: 21
- davon ungültige Stimmen: 0
- davon gültige Stimmen: 21

Alle vorgeschlagenen Gemeinderäte sind daher zu Mitgliedern der jeweiligen Gemeinderatsausschüsse gewählt.

D) Nominierung der Mitglieder in den Verbänden

Anschließend werden die in die Gemeindeverbände und Schulgemeinden zu entsendenden Gemeinderatsvertreter, sowie die Beauftragten für spezielle Angelegenheiten festgelegt. Die Festlegung erfolgt nach den Vorschlägen der Wahlparteien

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass folgende Mitglieder des Gemeinderates als Vertreter

- in den Prüfungsausschuss des GAV: **REUTER Karl**
- in die Schulgemeinden Krems/Donau: **REITER Christian**
- in die Schulgemeinden Langenlois: **WALLNER Reinhard**
- in die Schulgemeinde Grafenegg: **GARTNER Franz**
- in den Musikschulverband: **GARTNER Franz**
GRUBÖCK Herbert
KREITNER Raimund

- in den Prüfungsausschuss Musikschulverband: **Dingl Anton-Günter**
REUTER Karl

- in den Dammverband Krems: **BRANDL Franz**
DINGL Anton-Günter
RAMMEL Walter

- in den Sozialbeirat: **BATELKA Irene**
WEBER Karl

- In die Disziplinarkommission: **GERSTENMAYER Franz**
REUTER Karl

entsendet werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass nachfolgende Gemeinderatsmitglieder mit besonderen Aufgaben betraut werden:

- Als Jugendgemeinderat: **STEININGER Theresa**
- Als Umweltgemeinderat: **WEBER Karl**
- Als Seniorenbeauftragter: **WEBER Karl**
- Als Familienbeauftragter: **WALLNER Reinhard**
- Als Zivilschutzbeauftragter: **KIRCHNER Rudolf**
- Als Sicherheitsbeauftragte: **PUCHEGGER Johann**
REUTER Karl
- Als Projektbeauftragter „Kleindenkmäler“: **WEBER Karl**
- Als Projektbeauftragte „Gesunde Gemeinde“: **WALDUM Erika**

Weiters soll in der nächsten Gemeinderatssitzungen ein Bildungsbeauftragter ernannt werden, wofür noch Vorschläge seitens der Wahlparteien erfolgen sollen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Abschließend geben die Wahlparteien noch bekannt:

a) die Vertreter im Redaktionsteam der Gemeindezeitung

ÖVP: **GARTNER Franz, GERSTENMAYER Franz, WEBER Karl**

SPÖ: **MÜLLER Sylvia, REITER Christian**

LLGG: **STEININGER Theresa**

b) die Fraktionssprecher

ÖVP: **GRUBÖCK Herbert**

SPÖ: **RAMMEL Walter**

LLGG: **STEININGER Theresa**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 24.06.2010 genehmigt.

Unterschriften:

Gartner, eh.

Bürgermeister:

Rammel, eh.

für die SPÖ

Gruböck, eh.

für die ÖVP

Steininger, eh.

für die LLGG

Nessl, eh.

Schriftführer